

-Plus Geschäftsleben

Steuerberaterin Simona Gleich aus Borsfleth über Nachwuchsprobleme und Männerdomäne in ihrer Branche

Von Merle Zils | 28.12.2023, 18:30 Uhr



Simona Gleich freut sich über ein dreifaches Jubiläum: 25 Jahre selbstständig, 25 Jahre Geschäftsführung und 50 Jahre Holsten Treuhand GmbH.

FOTO: SIMONA GLEICH

In 25 Jahren Berufserfahrung hat Simona Gleich einiges erlebt. Im Gespräch erzählt sie vom Fachkräftemangel und der Schwierigkeit, als Frau in einer Männerdomäne zu bestehen.

1998 – das Ende der Ära Helmut Kohl, die EU beschließt die Einführung des Euros, Frankreich wird Fußball-Weltmeister. Aber für Simona Gleich ist dieses Jahr aus anderen Gründen von Bedeutung. Vor 25 Jahren bestand sie ihre Prüfung zur Steuerberaterin, wenig später übernahm sie eine Kanzlei in Pinneberg, die Holsten Treuhand GmbH, die in eben diesem Jahr 25-jähriges Jubiläum feierte. Heute befindet sich die Kanzlei auf ihrem eigenen Hof in Borsfleth. 2023 traf es sich, dass nun Simona Gleich ihr 25-jähriges Berufsjubiläum, ihre 25-jährige Geschäftsführung und das 50-jährige Bestehen ihrer Kanzlei feiert – ein dreifaches Jubiläum.

Steuerberaterin und Mutter

In 25 Jahren Steuerberatung hat Simona Gleich einiges erlebt. Gegenüber shz.de erzählt sie einen Teil davon. Sie wählte den Beruf anfangs hauptsächlich wegen der guten Vereinbarkeit mit dem Familienleben. Zu Beginn ihrer Karriere sei es jedoch eine absolute Männerdomäne gewesen. „Die haben mich damals nicht ernst genommen, auch die Mandanten. Ich musste mir den Respekt härter erarbeiten.“ Von zwei Schwangerschaften hat sie sich nicht ausbremsen lassen – bis zum Tag der Geburt habe sie gearbeitet und wenige Tage danach auch wieder angefangen, die Kinder seien immer mit im Büro gewesen. Das alles klingt nach sehr viel Stress. „Ja, aber ich empfinde es nicht so. Ich mache meinen Job sehr gerne und mein Motto war immer: Ganz oder gar nicht“, antwortet die 56-Jährige.

Es fehlt an Fachkräften

Seit 2022 ist nun auch ihre Tochter Jolie Teil der Kanzlei. Generell sei es mit dem Nachwuchs jedoch schwierig. Laut einer Umfrage des Ifo-Instituts aus dem Sommer 2023 fehlt es 75,3 Prozent der Rechts- und Steuerberater sowie der Wirtschaftsprüfer an qualifizierten Fachkräften. Auch Simona Gleich merkt diesen Rückgang: „In meiner 20-jährigen Tätigkeit im Prüfungsausschuss der Steuerberaterkammer SH für angehende Steuerfachangestellte konnte ich das stetig sinkende Leistungsniveau beobachten.“ Die Ausbildung dauere lange und sei sehr anspruchsvoll, bei der Abschlussprüfung würden viele Menschen durchfallen. So ergibt es sich, dass potenzielle Mandanten aus ganz Deutschland in Borsfleth anfragen, vor kurzem zum Beispiel aus Heidelberg.



Im Büro darf die tierische Gesellschaft nicht fehlen. FOTO: SIMONA GLEICH

Grund für den Fachkräftemangel könne sein, dass viele den Beruf als langweilig und trocken abstempeln. Dabei sei dieser, so Gleich, sehr abwechslungsreich – zum einen durch sich wandelnde Gesetze, zum anderen durch vielseitige Mandanten. Deshalb bietet sie gerne Praktika an, auch wenn es anfangs Mehrarbeit für sie bedeute.

Simona Gleich gehörte dem Hauptverband der Landwirtschaftlichen Buchstelle an und ist Sachverständige für hippologische Taxation (Zucht und Haltung), das bedeutet, sie bewertet den Marktwert von Pferden, dementsprechend seien viele ihrer Mandanten Landwirte aus der Umgebung.

IN DER MITTAGSPAUSE MIT DEN EIGENEN TIEREN KUSCHELN. DER ARCHE-HOF IST FÜR SIMONA GLEICH DER PERFEKTE AUSGLEICH. LESEN SIE DAZU AUCH:

-Plus Ein besonderes Heim für Tiere
Drei Menschen und 100 Tiere – der Arche-Hof in Borsfleth

